

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Buchausgabe 2025.....	I
--	----------

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage der Loseblattversion.....	II
---	-----------

Einleitung: Arbeitsrecht und Besonderes dieses Buches

A. Wesen des Arbeitsverhältnisses	3
B. Auswirkungen auf das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.....	4
C. Auswirkungen auf die inhaltliche Gestaltung dieses Buches	6
D. Themenauswahl und was nicht enthalten ist	8
E. Ergänzendes zu Darstellung und Gebrauch	9

Kapitel 1

Rechtsdurchsetzung Gerichte, Recht bei Auslandsberührungen

A. Zur Rechtsdurchsetzung: Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit.....	13
1. Organisation und Zuständigkeiten	13
2. Verfahrensbesonderheiten	14
3. Internationale Gerichtszuständigkeit bei ausländischem Arbeitnehmer-Wohnsitz?	19
B. Zum Rechtsschutz im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	20
C. Auslandsberührungen: Welches Arbeitsrecht gilt bei Entsendungen ins Ausland und aus dem Ausland?	23
1. Grundsätzliche Arbeitsrechtszuordnung.....	23
2. Abweichungen durch Eingriffsnormen?	24
3. Praktische Auswirkungen	25
D. Welche Sozialversicherung bei Arbeit in mehreren EU-Staaten bzw. Entsendungen innerhalb EU/EWR?	27
E. Unverhältnismäßige arbeitsrechtliche Verwaltungsstrafen?	30

Kapitel 2

Arbeiter oder Angestellter: Auswirkungen? Übernahmen?

A. Zur Notwendigkeit der Unterscheidung	35
1. Arbeitnehmer und Arbeitnehmergruppen.....	35
B. Wer ist kraft Gesetzes Angestellter?	37
C. Noch wesentliche Unterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten?.....	40
D. Volle oder nur teilweise Übernahme ins vertragliche Angestelltenverhältnis?	44
E. Betriebsverfassungsrechtliches und Kollektivvertragsrechtliches von Übernahmen.....	46
1. Bedingung für den Wechsel der Gruppenzugehörigkeit im Betriebsräteswesen	46
2. Alternativen?	47
3. Betriebsräteswesen: Auswirkungen der Übernahme	48

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3	
Arbeitskräfteüberlassung aus Beschäftiger- bzw. Kundensicht	
A. Grundsätzliches zur Arbeitskräfteüberlassung	53
1. Was ist bzw. bewirkt die Inanspruchnahme überlassener Arbeitskräfte? Wichtige Abgrenzungen.....	53
2. Vorteile und Vorteilsgrenzen für den Beschäftiger	57
B. Besondere Beschäftigerpflichten	59
C. Direktansprüche gegen Beschäftiger	61
D. Besondere Informations- und Meldepflichten des Beschäftigers	62
E. Betriebsrätewesen und Betriebsverfassung	64
Kapitel 4	
Teilzeitarbeit: Normal? Geschützt? Gefördert?	
A. Was gilt arbeitsrechtlich für Teilzeitbeschäftigte?	70
1. Gesetze und Kollektivverträge.....	70
2. Wichtige Hinweise zur Umsetzung	71
B. Elternteilzeit zur Kleinkindbetreuung	80
C. Arbeitszeitherabsetzung zur Angehörigenbetreuung: Betreuungsteilzeit? Hospizteilzeit? Pflegeteilzeit?	82
D. Bildungsteilzeit? Solidaritätsprämien-Teilzeit?.....	84
E. Altersteilzeit ohne Altersteilzeitgeld?	84
F. Altersteilzeit mit Anspruch auf Altersteilzeitgeld	86
1. Grundsätzliches sowie Bedeutung der Laufzeitbeginne	86
2. Grundvoraussetzungen, Zugangsalter und Teilzeitausmaße.....	88
3. Teilzeitarbeitsentgelt und Lohnausgleich.....	92
4. Sozialrechtliche Absicherungen, Nebenkosten, Abfertigung Alt und Neu.....	98
5. Maximaldauer der förderbaren Altersteilzeit	99
6. AMS-Altersteilzeitgeld: Ersatzrate (Aufwandsabgeltung), Höhe, Valorisierung, Übergangsfälle	100
7. Gestaltungsmöglichkeiten der Altersteilzeit.....	103
8. Sonderprobleme der Blockungsmodelle.....	106
9. Ergänzende Hinweise (Vereinbarungen, AMS)	113
10. Corona-Pandemie-Besonderheiten	115
11. Kurzarbeit bei Altersteilzeit?	116
12. Altersteilzeiten und herabgesetzte Frauenpensionsalter	117
Kapitel 5	
Gleichbehandlungsgebote bzw. Diskriminierungsverbote (Geschlecht, Alter, Religion etc.)	
A. Grundsätzliches zu den Diskriminierungsverboten	121
B. Gleichbehandlung der Geschlechter	122
1. Inhaltliche Reichweite des Diskriminierungsverbots	122
2. Ausschreibe-, Bewerbungs- und Auswahlverfahren	122
3. Unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen	125
4. Geschlechtsbezogene Jahresberichte zur Entgeltanalyse?.....	127
5. Sexuelle und geschlechtliche Belästigungen.....	129

C. Sonstige Diskriminierungsverbote	131
1. Religion und Weltanschauung	131
2. Ethnische Zugehörigkeit	133
3. Alter	133
4. Sexuelle Orientierung	135
5. Angehörigenbetreuung	135
6. Behinderung	136
7. Sachlich gerechtfertigte Schlechterstellung?	136
8. Diskriminierende Belästigungen	137
D. Sanktionen: Welche Folgen drohen bei Diskriminierungen? Besonderheiten?	137
1. Nichteinstellungen und Nichtbeförderung	137
2. Entgelt, Weiterbildung, Wohlfahrt	139
3. Sonstige Arbeitsbedingungen	139
4. Belästigungen?	140
5. Solidarschuld von Belästiger und Arbeitgeber	144
6. Beendigungen	146
7. Firmenpensionen	149
E. Organisatorische Begleitmaßnahmen: Gleichbehandlungskommission, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Behindertenanwalt	150
1. Gleichbehandlungsanwaltschaft	150
2. Gleichbehandlungskommission	151
3. Besonderes zum Behindertenschutz	152
4. Barrierefreiheitsbeauftragte?	153

Kapitel 6

Der Dienstvertrag: Abschluss, Inhalte, Änderungen, besondere Vereinbarungen, Betriebspensionen

A. Zustandekommen: Vorstellungskosten, Form und Dienstzettelpflicht	158
1. Allgemein Wichtiges	158
2. Aushändigung Arbeitsvertrag bzw. Dienstzettel	161
3. Mindestinhalte Arbeitsvertrag bzw. Dienstzettel sowie Auslandszusätze	162
4. Änderungen und Sonstiges	164
B. Wichtige Zusatzinhalte	165
1. Dauer und Beendbarkeit des Arbeitsverhältnisses	165
2. Tätigkeit(en), Arbeitsort und Änderungsvorbehalte	167
3. Arbeitszeit, Pauschalierungen, Entgelt und Sonstiges	168
4. Recht auf Mehrfachbeschäftigung und Nebenbeschäftigung	173
5. Nachwirkende Konkurrenz- und Geheimhaltungsklauseln	176
6. Sonst wichtige Vereinbarungen	180
7. Zusätzliche Leistungen: Vorbehalte?	181
C. Vertragsänderung, insbesondere „Verschlechterungsvereinbarungen“?	182
1. Grundsätzliches und Abgrenzungsnotwendiges	182
2. Verschlechterungsvereinbarungen	183
D. Umstiegsvereinbarung auf die Abfertigung Neu?	185
E. Beendigungen mit Wiedereinstellungszusage	186

Inhaltsverzeichnis

F. Karenzierungen.....	190
1. Unbezahlte Urlaube	190
2. Väter-Freistellungsanspruch anlässlich der Geburt eines Kindes	192
G. Bildungskarenz, Ersatzkraft-Freistellung und Bildungsteilzeit	193
1. Bildungskarenz und Ersatzkraft-Freistellung.....	193
2. Bildungsteilzeit	195
H. Tragung von Ausbildungskosten.....	197
1. Zwingende Arbeitszeit- und Kostentragung durch den Arbeitgeber?.....	197
2. Rückerstattungsvereinbarungen	199
I. Mindestvereinbarungsinhalte und Vereinbarungsverbote bei Arbeitskräfteüberlassung („Leiharbeitnehmer“)	206
J. Betriebspensionen: Direktzusagen? Pensionskassen-Zusagen? Betriebliche Kollektivversicherung?	211
1. Entscheidungswichtiges, auch zu Übertragungsrisiken.....	211
2. Gestaltungs- und Inhaltsfragen.....	215
3. Sonst Wichtiges	226
4. Rückforderbare Pensionskassenbeiträge?.....	227

Kapitel 7

Betriebs(teil)übergänge und Umstrukturierungen

A. Betriebsübergang vor Juli 1993? Warum dies noch von Bedeutung ist.....	231
B. Verpflichtend automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse.....	232
1. Eintrittsautomatik und Ausnahmen	232
2. Bedeutung und Folgen der Eintrittsautomatik	233
3. Vereinbarungsalternativen?	237
C. Haftungen der Beteiligten und Regressrecht des Nachfolgers	237
D. Betriebsübergang? Auftragsvergaben? Schließungen?	239
E. Was gilt hinsichtlich des Kollektivvertrages?	242
1. Grundsätzliches.....	242
2. Bestandsch茨sicherung	243
3. Besonderer Mindestentgeltschutz.....	244
F. Was gilt hinsichtlich der Betriebsvereinbarungen?	246
1. „Freie“ Betriebsvereinbarungen	246
2. Echte Betriebsvereinbarungen.....	246
G. Begünstigte Selbstkündigung bei wesentlicher kollektivrechtlicher Verschlechterung?	248
H. Individual- und kollektivrechtliche Grundsatzhinweise	250
I. Was gilt hinsichtlich der Betriebsräte und Betriebsratsmandate bei unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen?	250

Kapitel 8

Personenbezogener Datenschutz, Hinweisgeberschutz und Nutzung von KI-Systemen

A. Grundsätzliches.....	256
B. Regelungsüberblick zum novellierten österreichischen Datenschutzgesetz.....	256

C. Die wichtigsten Regelungen der DS-GVO samt Auswirkungen und Schlüssen für Arbeitsverhältnisse	257
1. Grundlagen: Gegenstand, Zweck, Geltungsbereich, Begriffe	257
2. Zwingende Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5)	258
3. Notwendige Rechtmäßigkeit jeder solcher Verarbeitung als zentrales Inhaltsgebot	260
4. Grundsätzlich unzulässige Kategorien personenbezogener Verarbeitung	262
5. Rechte der Arbeitnehmer und daraus erwachsende Pflichten der Arbeitgeber: Transparenz, Information und Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht	263
D. Ausgewählte Fragenkreise	264
1. Datenschutzbeauftragte	264
2. Betrieblicher Datengeheimnis-Schutz	265
3. Bildverarbeitung betreffend Arbeitnehmer	266
4. Verhältnis der DS-GVO zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats	267
5. Bewerberdaten	268
6. Private Ordner auf Firmen-PC?	269
7. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz: Auch immaterieller Schadenersatz? ...	270
8. Gesundheitsdaten im Arbeitsverhältnis	272
9. Individuelle Gehaltsvereinbarungen?	274
10. Einsichtnahme in berufliches E-Mail-Konto?	275
E. Hinweisgeberschutz im Arbeitsverhältnis	275
1. Zwecke des HSchG	276
2. Zum sachlichen Geltungsbereich (§ 3)	276
3. Zum persönlichen Geltungsbereich (§ 2)	277
4. Konkrete Schutzwürdigkeit von Whistleblowern (Hinweisgebern)?	278
5. Schutz der Identität, Vertraulichkeit, Verschwiegenheit, Datenschutz	279
6. Verfahren und Maßnahmen bei internen Hinweisen	281
7. Schutz von Whistleblowern und Umkreispersonen vor Vergeltungsmaßnahmen	282
8. Strafbestimmungen	285
9. Zusammenfassende Ersteinschätzung	286
F. Nutzung künstlicher Intelligenz (KI, AI)	286
1. Zur EU-VO künstliche Intelligenz: Grundsätzliches	286
2. Welche KI-Anwendungen sind verboten? Was heißt dies für das Arbeitsrecht und Arbeitsverhältnisse?	287
3. Sanktionen?	289
4. KI-Hochrisiko-Systeme?	290
5. KI-Systeme, die ein Risiko bergen?	296
6. Nicht als hochriskant eingestufte KI-Systeme?	297
7. Konforme KI-Systeme mit Risiko?	298
8. Arbeitsrechtliches anlässlich des Einsatzes von KI-Systemen	298

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 9

Lehrverhältnisse: Welche Besonderheiten zu beachten sind

A. Grundsätzliches und Förderungen	303
B. Abschluss und Anmeldung des Lehrvertrages	304
C. Lehrlingseinkommen	308
D. Sonstige Pflichten des Lehrberechtigten	310
E. Schulbesuch und Internatskosten	310
F. Pflichten des Lehrlings und der Eltern	312
G. Urlaub und Krankenstand	313
H. Dauer der Lehrzeit und Nachlehre	314
I. Endigung und vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses	315
1. Automatische Endigungen	315
2. Beendigungen	317
J. Außerordentliche Auflösung zum Ende des ersten oder zweiten Lehrjahres?	321
K. Die Behaltezeit nach der Auslehre	323
1. Grundsätzliches	323
2. Wesen und Dauer	324
3. Unbefristetes oder befristetes Behaltezeitdienstverhältnis?	326
4. Behaltezeitbefristungsklausel	328
L. Kurzarbeit im Lehrbetrieb und Lehrverhältnisse?	329

Kapitel 10

Ausländerbeschäftigung sowie Entsendungen nach Österreich

A. Ausländerbeschäftigung: Grundsätzliches und Strafrisiken	333
1. Wann Bewilligungserfordernisse nach dem AuslBG, wann nicht?	333
2. Zusätzliche Anforderungen aus dem LSD-BG?	335
3. Strafen nach dem AuslBG und sonstige Sanktionen bei illegaler Beschäftigung	337
B. Entsendungen i.S.d. EU-Entsende-RL: Mindestentgelt, Entsendemeldungen und Unterlagenbereithaltungen vor Ort	340
1. Entsendungen zu vorübergehender Arbeit nach Österreich	340
2. Lohndumpingverbot (LSD-BG)	343
3. Melde- und Unterlagenbereithaltungspflichten (LSD-BG)	344
4. Sicherheitsleistungsrisiken (LSD-BG)	347
5. Sonstige Hinweise	351
C. Bewilligungsfreie Ausländerbeschäftigung?	351
D. Beschäftigungstitel des Ausländers	355
E. Beschäftigungsbewilligungen des Arbeitgebers: Voraussetzungen, Verfahren, Geltungsdauer	357
F. Betriebsentsandte Ausländer: Pflichten und Risiken des Auftraggebers	364
G. Behördliche Kontrollmöglichkeiten	368
H. Arbeitsvertragsfragen und Ansprüche bei Fehlen oder Wegfall der Bewilligung	370

Kapitel 11**Ferialarbeit: Arbeitnehmer oder Volontär/Praktikant?**

A. Grundsätzliches und Gestaltungsvarianten	375
B. Wer ist echter (Volontär-)Ferialpraktikant?	376
C. Rechtsfolgen des echten Volontär-Praktikantenverhältnisses	378
D. Ferialarbeitsverhältnisse und ihre Auswirkungen	380
E. Familienbeihilfe und Ferialpraxis oder Ferialarbeit	382

Kapitel 12**Kollektivvertrag und Kollektivvertragszugehörigkeit**

A. Grundlegendes	385
1. Zwecke und Wesen des Kollektivvertrags	385
2. Kollektivvertragsfähige Organisationen	387
3. Wirkungen des Kollektivvertrags	387
4. Reichweite: Wer ist erfasst? Wichtige Ausstrahlungen?	388
5. Zwingende Wirkung: Günstigkeitsprinzip	390
B. Welcher Kollektivvertrag? Räumlicher, fachlicher, persönlicher Geltungsbereich	391
C. Wie bei mehrfacher Kollektivvertragszugehörigkeit vorzugehen ist	392
1. Mehrfach-Mitgliedschaften?	392
2. Fachlich-organisatorische Abgrenzbarkeit?	393
3. Fehlende Abgrenzbarkeit?	394
D. Was im Kollektivvertrag regelbar bzw. üblicherweise geregelt ist	399
1. Regelungsbefugnis	399
2. Übliche Inhalte	400
E. Auslegungshinweise	402
F. Auflegepflicht im Betrieb	405
G. Kollektivvertrag nach Betriebsübergang oder Ausgliederung?	406
H. Kollektivvertrag bei Fehlen oder Überschreiten der Gewerbeberechtigung?	409
I. Satzung und Mindestlohntarif?	410
1. Sitzungen	410
2. Mindestlohntarife	411

Kapitel 13**Mindest- und Istentgeltfragen inkl. Unterentlohnungsrisiken**

A. Grundsätzliches und Gebot transparenter Abrechnungen	417
B. Mindestlohn und Istlohn: Einstufung, Einstufungskriterien und Entgeltvereinbarung	418
C. Kollektivvertragliche Istlohnklauseln	422
D. Zulässige Vorwegnahmevereinbarungen	424
E. Unterentlohnung einschließlich Lohndumping: Folgen und Risiken	424
1. Was alles ist Lohndumping? Was nicht?	424
2. Strafrahmen, Kontrolle, Straffreiheit, Nachentrichtung, Verjährung	427
3. Sonstige arbeitsrechtliche Folgen von Unterentlohnungen	430
4. Sozialversicherungsfolgen	432
5. Überlassene Arbeitskräfte sowie Haftungen	433

Inhaltsverzeichnis

F. Zeitvorrückungen, insbesondere Biennalsprünge.....	434
G. Gleichbehandlungsgebote: allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz, sonstige Benachteiligungsverbote.....	436
1. Geschlechtliche und sonstige Diskriminierungsverbote	436
2. Teilzeitbenachteiligungsverbot	438
3. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	439
4. Sonstige Benachteiligungsverbote	441
H. Überlassene Arbeitskräfte: Entgeltbesonderheiten	443
1. Höheres Überlassungs-Mindestentgelt.....	443
2. Bürgenhaftung des Beschäftigers	447
I. Auftraggeber-Entgelthaftung und SV-Beitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern.....	448

Kapitel 14

Provisionen und Erfolgsbeteiligungen

A. Grundsätzliches zu Provisionen und Erfolgsbeteiligungen.....	453
B. Welche wesentlichen Fragen in Provisionsvereinbarungen geregelt sein sollten	455
C. Provisionsbasis und Preisnachlässe	456
D. Provisionssatz	458
E. Anspruchserwerb und Fälligkeit	460
F. Storno, Zahlungsunfähigkeit u.dgl.	464
G. Gebiets- und Kundenschutz	464
H. Provisionen und Dienstfreistellungen	465
I. Provisionen durch Dritte.....	466
J. Provisionsauswirkungen auf Feiertage, Urlaub, Krankenstand und Abfertigung	466
K. Sonderzahlungen bei Provisionsempfängern	470
L. Buchauszug über provisionspflichtige Geschäfte	470
M. Erfolgs-, Gewinn- und Unternehmensbeteiligungen	471
N. Erfolgsbeteiligung bei Diensterfindungen: Patentvergütungsansprüche	474

Kapitel 15

Sachbezüge bzw. Naturalentgelte (Pkw, Wohnungen etc.)

A. Natural- oder Sachleistungen: Anrechenbar auf Mindestentgelt?	479
B. Sachbezüge und ihre Bewertung in der Lohnverrechnung.....	479
C. Wertansatz bei arbeitsrechtlichen Ansprüchen?	481
D. Kostenersatz	482
E. Sozialversicherungsfreie Sachbezüge und Vorteile	483
F. Privatnutzung von Firmenfahrzeugen.....	484
G. Dienstwohnung: Wesen, Räumung, Betriebskosten	485
H. Werkwohnung.....	487

Kapitel 16**Sonderzahlungen**

A. Grundsätzliches.....	491
B. Vereinbarung von „Anwesenheitsprämien“?	492
C. Ansprüche auch aus Betriebsübungen? Gewährung nur unter Vorbehalten?	492
D. Kollektivvertragliche Sonderzahlungen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge)	494
E. Fälligkeitsbestimmungen.....	496
F. Entgelt-Entfall, Entgeltänderungen und Entgeltschwankungen.....	498
1. Fälle des Entgelt-Entfalls	498
2. Bloße Entgelterhöhungen im Anspruchszeitraum	499
3. Entgeltschwankungen bei regelmäßiger Teilzeit-Mehrarbeit.....	500
G. Wechsel zur Teil- oder Vollzeitbeschäftigung	500
H. Aliquote Ansprüche bei Beendigung des Dienstverhältnisses	502
I. Aufrechnung oder Rückzahlungen?.....	503
J. Sozialversicherungsrechtliche Sonderbehandlung.....	505

Kapitel 17**Insolvenz-Entgelt sowie Familienbeihilfe**

A. Zur Entgeltsicherung bei Insolvenz des Arbeitgebers	509
1. Vorbemerkungen: Insolvenz und Arbeitsverhältnis	509
2. Zum Anspruch auf das Insolvenz-Entgelt	511
B. Hinweise zur Familienbeihilfe	516

Kapitel 18**Abrechnungsfehler, Rückforderung irrtümlicher Zahlungen, Behandlung von Nachzahlungen**

A. Abrechnungsfehler	521
B. Überhöhtes Bruttoentgelt: Richtigstellung für die Zukunft?	521
C. Überhöhtes Bruttoentgelt: Gutgläubigkeitseinwand oder Rückforderbarkeit?.....	523
1. Grundsätze	523
2. Beispiele verneinter Gutgläubigkeit	524
3. Wo zählt die Gutgläubigkeit nicht?	525
4. Ergänzendes	526
D. Zu wenig abgezogene Sozialversicherungsbeiträge.....	526
1. Abzugsbeschränkungen bei Fehlern.....	526
2. Ausnahmen.....	528
E. Lohnsteuer-Abzugsfehler.....	528
F. Lohnsteuerschäden aus Nachzahlungen und Verzugszinsen	530
G. Nachzahlungen und Zeitguthaben in der Sozialversicherung.....	531
H. Entgeltrückforderungen: Brutto oder Netto?.....	532

Kapitel 19**Pflichtversicherung der Dienstnehmer**

A. Grundsätzliches.....	537
B. Sozialversicherung als Pflichtversicherung	539
1. Rechtsgrundlagen	539
2. Was bedeutet „Pflichtversicherung“?	540

Inhaltsverzeichnis

C. Welche Dienstnehmer sind pflichtversichert?	
Kriterien des Dienstnehmerbegriffes	543
1. Inlandsbeschäftigung	543
2. Dienstnehmerbegriff (§ 4 Abs. 2 ASVG).....	545
3. Dienstgeberbegriff.....	553
D. Voll- und Teilversicherung?	555
E. Dauer der Pflichtversicherung samt An- und Abmeldung	556
1. Grundsätzliches zu Beginn und Ende	556
2. Versicherungsende im aufrechten Dienstverhältnis: Anwendungsfälle.....	558
3. Unbezahlte Urlaube bis zu einem Monat und erweiterte BR-Bildungsfreistellungen: Ausnahmsweise Pflichtversicherung?.....	561
4. Pflichtversicherung nach Ende des Dienstverhältnisses: Anwendungsfälle?...	561
5. Ausnahmsweise Pflichtversicherung auch ohne Entgeltanspruch?.....	565
6. Besondere Meldehinweise	566
F. Meldeerleichterungen (Krankenstand und Mutterschaft)	567
G. Anmeldungen, Änderungsmeldungen, Meldefristen und Meldeformen	569

Kapitel 20

Pflichtversicherung freier Dienstnehmer und „neuer Selbständiger“ (Werkvertragnehmer)

A. Entwicklungslinien und Grundsätzliches	575
B. Wann liegen freie Dienstverhältnisse vor?	
Wann greift die diesbezügliche ASVG-Pflichtversicherung?	578
1. Was sind freie Dienstverträge?.....	578
2. Freie nichtunternehmerische Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG?...	581
C. Welche Ausnahmen gibt es von der ASVG-Versicherungspflicht?	582
D. Anwendbarkeit der Geringfügigkeitsbestimmungen.....	583
E. Dauer der Versicherung sowie Melde- und Beitragspflichten	584
F. Hinweise zu den Versicherungsleistungen und zum Schicksal von Beiträgen über der Höchstbeitragsgrundlage	587
G. GSVG-Auffangversicherung „neuer Selbständiger“ insbesondere auf Basis von Werkverträgen.....	588
1. Grundsätzliches.....	588
2. Grundtatbestand: Wer ist erfasst?	588
H. Die wichtigsten Ausnahmen von der GSVG-Versicherung „neuer Selbständiger“ ..	592
1. Subsidiarität dieses GSVG-Versicherungstatbestandes	592
2. Kommanditisten, nicht aber sonstige Gesellschafter:.....	592
3. Kammerzugehörige Berufe, Journalisten und Künstler	593
4. Früher nach § 4 Abs. 3 ASVG Versicherte	593
5. Nichterreichen der jeweiligen Versicherungsgrenze	593
6. Altersausnahmen	595
7. Beschäftigungsverbotszeit-Ausnahme	595
8. Teilausnahmen bei mehrfacher Versicherung	596
I. Beitragsgrundlage und Beitragssätze	596
J. Versicherungsdauer und Meldepflicht	597

K. Ergänzendes: Werkvertragsverhältnisse aus Auftraggebersicht	598
L. Arbeitsrechtliche Folgen? Hinweise zur Vertragsgestaltung.....	599
1. Wesentliche Formulierungselemente von Werkverträgen und sonstigen Nicht-Dienstverträgen.....	600
2. Wesentliche Formulierungselemente von freien Dienstverträgen.....	601
M. Sozialversicherungszuordnungsverfahren in Grenz- und Streitfällen.....	602

Kapitel 21**Geringfügige und fallweise Beschäftigung**

A. Grundsätzliches zur Geringfügigkeit.....	607
B. Sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen, Kosten und Vorteile.....	608
1. Aus Sicht des Beschäftigten	608
2. Aus Sicht des Dienstgebers.....	611
C. Wann gilt für den Dienstgeber eine Beschäftigung als geringfügig?	612
D. Fallweise Beschäftigungen.....	614
E. Schutzklauseln und Haftungsrisiko?	617
F. Was gilt arbeitsrechtlich bei geringfügigen und fallweisen Beschäftigungen?.....	618
G. Besonderheiten geringfügiger Beschäftigung in der Karenz.....	619
H. Auswirkung auf das karenzierte Dienstverhältnis?	621

Kapitel 22**Sozialversicherungsbeiträge: Berechnung und Abzug, beitragsfreie Bezüge**

A. Allgemeines zur Beitragsbelastung und Beitragsgrundlage.....	625
B. Sozialversicherungsrechtlicher Entgeltbegriff	627
1. Laufendes Entgelt.....	627
2. Sonderzahlungen.....	630
C. Beitragsfreie Bezugsbestandteile	631
D. Selbstberechnungsverfahren oder Vorschreibeverfahren?.....	637
1. Selbstberechnungsverfahren	637
2. Das Vorschreibeverfahren.....	639
E. Beitragsermittlung bei Sonderzahlungen.....	640
F. Der Beitragsabzug	642
G. Beitragsbesonderheiten bei Lehrlingen	643
H. Fälligkeit und Einzahlung der Beiträge – Verzugszinsen	644
I. Verjährung der Beiträge	646
J. Rückforderung ungebührlich entrichteter Beiträge.....	648
K. Haftung des Betriebsnachfolgers	649
L. Haftung wirtschaftlich Berechtigter.....	651
M. Haftung nahestehender Eigentümer von Wirtschaftsgütern	652
N. Haftung der gesetzlichen Vertreter (Führungskräfte).....	652
O. Bürgschaftshaftung des Beschäftigers bei Arbeitskräfteüberlassung.....	655
P. Sozialversicherungsbeitragschaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	657
Q. Einhebung des E-Card-Serviceentgelts	658

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 23

PLB-Sozialversicherungs- und Lohndumping-Prüfung samt möglichen Folgen

A. Vorbemerkungen zu Grund und Organisation der Prüfungen.....	663
B. Die Beitrags- bzw. Sozialversicherungsprüfung	665
C. Die Beitragsnachverrechnung und was man gegen sie unternehmen kann	668
D. Sanktionen gegen pflichtwidriges Verhalten.....	671
1. Übersicht	671
2. Noch Ordnungsbeiträge? Was gilt statt ihrer?	671
3. Beitrags- bzw. Säumniszuschläge	673
4. Strafbestimmungen (ASVG, StGB) und Sonstiges.....	678
E. Meldefehler und Schadenersatz für Pensionsnachteile?.....	681
F. Wichtiges zur Strafbarkeit von Lohndumping.....	683

Kapitel 24

Lohn- und Gehaltsnebenkosten

A. Schutznetz-Faktoren.....	689
1. Arbeitsrecht.....	689
2. Sozialrecht.....	690
B. Kosten-Auswirkungen.....	690
1. Grundsätzliches.....	690
2. Bezugspunkte der Berechnung	691
3. Sonst Wichtiges	694

Kapitel 25

Lohnpfändung – was tun?

A. Der Arbeitgeber als Drittgeschuldner: Grundsätzliches, Aufgaben, Kosten, Risiken, Rechte	697
B. Berechnung des Existenzminimums bzw. pfändbaren Teils (Lohnpfändungstabellen).....	703
1. Schritt: Ermittlung des Bruttogesamtbetrages	703
2. Schritt: Ermittlung der ungerundeten Berechnungsgrundlage (Abzüge und unpfändbare Bezugsteile)	703
3. Schritt: Abrundung (nicht nötig bei Verwendung der BMJ-Pfändungstabellen!).....	704
4. Schritt: Abzug des unpfändbaren allgemeinen Grundbetrages (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	705
5. Schritt: Abzug der unpfändbaren Unterhaltsgrundbeträge (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	705
6. Schritt: Bei Mehrbetrag Abzug der prozentuellen Steigerungsbeträge (in Tabellen eingearbeitet)	706
7. Schritt: Absolute Pfändungsschutzzgrenze (ebenfalls in den amtlichen Pfändungstabellen eingearbeitet)	706
8. Sonderkontrollschritt bei Geld- und Sachbezügen.....	707
C. Ein- und Austritte im Zahlungszeitraum – welcher Freibetrag (welche Tabelle)?	707

D. Gerichtliche Erhöhung oder Herabsetzung des unpfändbaren Betrags?	707
E. Pfändungsberechnung bei Sonderzahlungen, Urlaubsersatzleistungen und Abfertigungen	708
1. Sonderzahlungen.....	708
2. Einmalige Beendigungsansprüche	709
3. Kündigungsentschädigungen	710
F. Vorschüsse, Dienstgeberdarlehen, Nachzahlungen.....	710
G. Vorgangsweise bei mehreren Pfändungen (Rangordnung) sowie bei Abtretungen und Verpfändungen	711
H. Besonderheiten bei Unterhaltpfändungen	714
I. Sonderfragen	716
J. „Privatkonkurse“: Was hat der Drittschuldner bei Schulden- regulierungs- und Abschöpfungsverfahren zu beachten?.....	717

Kapitel 26

Arbeitszeiten, Grenzen, Mindestruhezeiten und sonst Wichtiges

A. Grundsätzliches.....	722
1. Arbeitszeitgesetze und Kollektivverträge	722
2. Was gilt als Arbeitszeit? Was nicht?.....	728
3. Bedeutung der Zeiterfassung?	735
4. Arten der Arbeitszeit?	736
B. Ausmaß und Verteilungseckpunkte der Normalarbeitszeit.....	739
1. Ausmaß der Normalarbeitszeit	739
2. Eckpunkte der Verteilung: V.a. taxative AZG-Zeitmodelle und ihre Verteilungsgrenzen.....	740
C. Ruhepausen	747
D. Tägliche Ruhezeiten	751
E. Nacharbeit: Besondere Verbote und Zusatzbestimmungen	754
F. Normalarbeitszeit-Einteilungsrecht: Mitbestimmung des Betriebsrats? Einwilligung des Arbeitnehmers? Änderungsvorbehalte?	757
G. Überstunden sowie Mehrstunden bei verkürzter Arbeitszeit und Teilzeit	759
1. Wann muss der Arbeitnehmer „Überzeiten“ leisten, wann muss sie der Arbeitgeber akzeptieren?.....	759
2. Auch lohndumpingrelevant: Was sind echte Überstunden, was Mehrstunden?	761
3. Gesamtarbeitszeitgrenzen: Welche „Überzeiten“ dürfen verlangt oder geduldet werden? Ausnahmen?	764
4. Durchschnittliche wöchentliche Höchstgrenze der Gesamtarbeitszeit.....	768
5. Entgeltbesonderheiten: Grundlohn und Zuschläge.....	769
6. Pauschalierungsvereinbarungen: Arten und Wirkungen	771
7. Teilzeitmehrarbeit im Lichte des EuGH	776
8. Ersatzruhe, Zeitausgleiche, Zeitguthaben	777
H. Besonderheiten der Reisebewegungszeit	780
I. Einsatz von Rufbereitschaften.....	783
J. Sondersituationen 24. und 31. Dezember.....	787

Inhaltsverzeichnis

K. Förderbare Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung	788
1. Grundsätzliches zur Kurzarbeit	788
2. Besonderheiten der früheren Corona-Kurzarbeit	792
3. Welches neue Modell gilt seit 1. 10. 2023?	798
L. Aushang- und Aufzeichnungspflichten	798
1. Arbeitszeitaushänge	798
2. Arbeitszeitaufzeichnungen	799
M. Wichtiges zur Strafbarkeit von Arbeitszeitübertretungen	804
1. Grundsätzliches zur Verantwortlichkeit	804
2. Wer ist jeweils persönlich strafbar?	804
3. Strafsätze und Kumulationsprinzip	806
4. Bedeutung und Risiko bloßer „Ungehorsamsdelikte“	808
5. Strafverjährung und Strafverfahren	810

Kapitel 27

Flexiblere Arbeitszeitgestaltung: Möglichkeiten, Grenzen, Folgefragen

A. Grundsätzliches	815
B. Flexiblere Nutzung der Normalarbeitszeit	817
1. Gestaffelte bzw. überlappende Arbeitszeiten	817
2. Schichtarbeit: Worin liegen ihre Möglichkeiten und Vorteile?	817
3. Normalarbeitszeit-Durchrechnungen: „Herzstück“ flexiblerer Arbeitszeiten	819
4. Normalarbeitszeit-Durchrechnung bei gleitender Arbeitszeit: Unterschätzt man ihre auch betrieblichen Chancen?	822
5. Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen („Fenstertage“)	823
6. Besondere Flexibilitätsgrenzen für Muttergeschützte und Jugendliche	824
7. Größere Flexibilität von Teilzeitarbeit	825
8. Flexibilitätsgrenzen aus Betriebsvereinbarungen oder fehlender Zustimmung	826
9. Wichtige Folgerechtsfragen flexibler Normalarbeitszeiten	828
C. Zusatzarbeit gegen bezahlten Zeitausgleich	835
1. Grundsätzliches	835
2. Umsetzung im aufrechten Arbeitsverhältnis	835
3. Auszahlung bei Ausscheiden	837
4. Sinnhaftigkeit von Zeitausgleich?	838

Kapitel 28

Normalarbeitszeitmodell Gleitende Arbeitszeit

A. Grundsätzliches und was Normalarbeitszeit-Gleiten interessant macht	841
1. Was erfordern Gleitzeitmodelle?	841
2. Flexibelstes AZG-Normalarbeitszeitmodell?	843
B. Gleitzeitvereinbarungen: Zwingende Mindestregelungen und sinnvolle Zusatzinhalte	844
1. Grundsätzliche Überlegungen	844
2. Zwingende und sonst wichtige Regelungsinhalte	846

C.	Sonst noch Wichtiges	852
1.	Teilzeitbeschäftigtefragen	852
2.	Zulässige „Kappungsklauseln“?	853
3.	Wann entstehen bei Gleitzeit Überstunden?	854
4.	Überstundenpauschalierungen.....	856
5.	Sicherung zwingender Ersatzruhe (§ 6 ARG) und Auszahlmodus für nicht übertragbare Zeitüberhänge	858
D.	Besonderes zur Zeiterfassung	859
1.	Trennung von Sofortüberstunden	859
2.	Abschneiden von Zeiten?	859
3.	Bedarf die Zeiterfassung einer Betriebsvereinbarung?	860
4.	Entfall von Ruhepausenaufzeichnungen?.....	860
E.	Zeitguthaben und Zeitschulden bei Ende des Arbeitsverhältnisses?	861
1.	Zeitguthaben	861
2.	Zeitschulden	861

Kapitel 29

Wochenende, Wochenruhe und Feiertage (Arbeitsruhegesetz)

A.	Einführung und Grundzüge der Arbeitsruhe.....	865
B.	Wochenendruhe und Wochenruhe.....	869
1.	Wochenendruhe	869
2.	Vorverlegte Wochenruhe	870
3.	Aktuelle Probleme aus dem EU-Recht?.....	871
C.	Ersatzruhe für Arbeitsleistungen während der „Kernruhezeit“	872
D.	Feiertagsruhe und Feiertagsarbeit einschließlich Entlohnung	876
1.	Feiertagsruhe und Feiertagsentgelt	876
2.	Feiertagsarbeit und Feiertagsarbeitsentgelt	880
E.	Die Entlohnung von Sonntagsarbeit	882
F.	Freizeit zur Erfüllung religiöser Pflichten.....	882
G.	Zu den Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe	883
1.	Direkte Ausnahmen.....	883
2.	Betriebliche Ausnahmen	886
H.	Informationspflichten und Strafbestimmungen.....	888
I.	Persönlicher Feiertag (einseitiger Urlaubsantritt)	889
1.	Grundsätzliches und Wesen	889
2.	Inhaltliches.....	890

Kapitel 30

Arbeitszeit-Sonderbestimmungen für Lenker

A.	Grundsätzliches.....	895
B.	Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker von VO-Fahrzeugen.....	897
1.	Tägliche und wöchentliche Lenkzeitgrenzen sowie Fahrtunterbrechungen ...	897
2.	Die Höchstarbeitszeiten	899
3.	Ruhepausen sowie tägliche und wöchentliche Mindestruhezeiten.....	901
4.	Abweichungen zur Halteplatz- und Standorterreichbarkeit	903
C.	Lenkerpflichten, Organisationspflichten, Entgeltverbote, Schadensrisiken.....	904

Inhaltsverzeichnis

D. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker sonstiger Fahrzeuge	905
1. Die Lenkzeitgrenzen und Lenkzeitunterbrechungserfordernisse	906
2. Die Höchstarbeitszeiten	907
3. Die Mindestruhezeiten	908
4. Halteplatz- und Standort-Erreichbarkeitsabweichungen	911
5. Schadenersatzmäßigung bei Arbeitszeitverstößen	911
6. Lenkprotokollpflicht ohne EU-Kontrollgerät	911
E. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflichten bei den Arbeitszeit-Kontrollgeräten und Lenkprotokollen	914
F. Kontrollen und Strafbestimmungen	918
1. Behördliche Kontrollen	918
2. Verwaltungsstrafen	919

Kapitel 31

Das Arbeitsinspektorat und seine Befugnisse

A. Aufgaben und Grundsätze	925
B. Betreten und Besichtigen von Betriebsstätten und Arbeitsstellen	926
C. Untersuchungen, Auskünfte, Vernehmungen, Unterlagen	928
D. Herstellung des gesetzlichen Zustandes, Tätigkeitsbehinderung und Strafen	929

Kapitel 32

Der Urlaub

A. Grundsätzliches	935
B. Urlaubsausmaß und Vorzeitenanrechnung	936
1. Urlaubsausmaß bei Voll- und Teilzeit	936
2. Abzuziehende Zeiten sowie anzurechnende Vorzeiten und Auswirkungen	937
3. Aliquotierungsfälle des Urlaubs	942
C. Anspruchszeitraum und Urlaubsverbrauch	944
1. Anspruchszeitraum (Urlaubsperiode)	944
2. Wichtiges zum Urlaubsverbrauch	945
3. Verjährung unverbrauchten Urlaubs	950
4. Was tun gegen Horten von Urlaub?	952
D. Der Einfluss von Arbeitsverhinderungen	954
1. Verbrauchsvereinbarungen	954
2. Krankheit unterbricht Urlaub	955
3. Sonstige Dienstverhinderungen?	956
4. Widerruf durch den Arbeitgeber?	956
E. Urlaubsentgelt	956
F. Urlaubaufzeichnungen	959
G. Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Urlaubsverbrauch? Ersatzleistung? Rückforderung von Überhängen?	960
1. Wann bleibt es trotz Beendigung beim Urlaubsjahr mit weiterem Naturalverbrauch?	960
2. Auch urlaubsrechtliche Beendigung: Was prüfen und tun?	961
3. Urlaubsersatzleistungen: Berechnung und Sozialversicherung	963
4. Rückforderung von „Überhangstagen“?	966

H. Der Zusatzurlaub für Nachschwerarbeit und seine Besonderheiten.....	968
1. Wer hat Anspruch?	968
2. Ausmaß des Zusatzurlaubes.....	971
I. Besondere Entlastungen für belastetes Krankenhauspersonal	973
1. Zeitausgleich für Nachschwerarbeit	973
2. Jährliche Entlastungswoche ab 43	975

Kapitel 33**Das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz**

A. Grundsätzliches zu Urlaub und Abfertigung der Bauarbeiter	979
B. Wer unterliegt der speziellen Urlaubs- und Winterfeiertagsregelung? Was gilt für Urlaube	
bei Entsendung nach Österreich?.....	980
C. Wer unterliegt der speziellen Abfertigungsregelung?	982
D. Meldepflichten und Zuschlagsentrichtung	983
E. Urlaubsverbrauch und Urlaubsentgelt (einschließlich Urlaubszuschuss)	986
F. Zum Inhalt der speziellen Bauarbeiter-Abfertigung Alt	988
G. Für welche Bauarbeiter gilt die Abfertigung Neu? Auswirkung auf Arbeitgeber?...	991
H. Winterfeiertagsvergütung.....	992
I. Überbrückungsgeld bis zur Pension sowie Überbrückungsabgeltung.....	992
1. Überbrückungsgeld	992
2. Überbrückungsabgeltung.....	995
J. Elektronisches Bau-ID-System mit Bau-ID-Karte	996
K. BUAK-Service-Karte.....	997

Kapitel 34**Krankenstände: Entgeltfortzahlung und sonst Wichtiges**

A. Krankenstände, Krankschreibungen, Krankenstandmissbrauch	1001
B. Mitteilungs- und Nachweispflicht des Arbeitnehmers	1005
1. Mitteilungspflicht.....	1005
2. Nachweis- bzw. Bestätigungspflicht	1008
C. Grob selbstverschuldete Krankenstände?	1010
D. Fortzahlungsdauer bei Ende des Dienstverhältnisses	1012
E. Der Krankenstand von Angestellten	1014
1. Fortzahlungssystem für Zeiten vor Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018 und wichtige Übergangsfragen	1014
2. Nunmehr leicht modifiziertes Arbeitersystem im AngG	1017
F. Krankenstand von Arbeitern.....	1018
1. Grundsätzliches zum Arbeitersystem.....	1018
2. Ansprüche bei Krankheit und „privatem“ Unglücksfall	1019
3. Arbeitsunfall und Berufskrankheit.....	1025
4. Krankengeldzuschüsse und Krankengeld	1029
G. Krankenstand von Lehrlingen.....	1031
H. Höhe des Krankenentgelts (Ausfallsprinzip).....	1033
I. Drittverschuldete Krankenstände: Regressrecht des Arbeitgebers	1036
J. Zuschüsse zur Entgeltfortzahlung?	1037

Inhaltsverzeichnis

K. Begünstigte Wiedereingliederungsteilzeit	1039
1. Anspruch auf sozialversicherungsrechtliches Wiedereingliederungsgeld?.....	1039
2. Arbeitsrechtliches zur Wiedereingliederungsteilzeit.....	1040

Kapitel 35

Arbeitsverhinderungen, Betreuungen, Rehabilitationskarenz, Freistellungsansprüche

A. Grundsätzliches zu den sonstigen Dienstverhinderungen	1045
B. Wichtige Hinderungsgründe.....	1048
C. Bezahlte Freistellung zur Angehörigenpflege, Kindesbetreuung und -begleitung („Pflegefreistellung“).....	1052
1. Wichtige Grundsätze	1052
2. Die drei Fallgruppen des ersten „Anspruchstopfs“	1053
3. Der „zweite Anspruchstopf“ der Pflegefreistellung (erkrankte Kinder unter 12).....	1057
4. Inanspruchnahme und Nachweis.....	1058
5. Kündigungsgrund, Anfechtung und Diskriminierungsschutz	1059
6. Ablaufhemmung von Verjährungs- und Verfallsfristen.....	1060
D. Einseitiger Urlaubsantritt zur Pflege eines erkrankten Kindes	1060
E. „Notstandskarenz“ zur Betreuung eines Kleinkindes	1061
F. Faktische Verhinderungen sowie persönliche Betroffenheit durch Katastrophen.....	1062
1. Faktische Verhinderungen, insbes. unvorhersehbare Verkehrsstörungen	1062
2. Persönliche Betroffenheit durch Allgemein-Katastrophen.....	1063
G. Freiwilligen-Einsätze für Katastrophenhilfe, Feuerwehr, Rettungs- und Bergrettungsdienste?.....	1064
H. „Familienhospiz“: Vollkarenz, Teilzeit oder Arbeitszeitänderung zur Sterbegleitung oder zur Begleitung schwersterkranker Kinder.....	1065
I. Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit.....	1069
1. Anspruch auf 2-4 Wochen Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit?.....	1069
2. Pflegekarenz mit Pflegekarenzgeld.....	1070
3. Pflegeteilzeit mit anteiligem Pflegekarenzgeld	1072
J. Allgemeine Angehörigen-Betreuungsteilzeit	1073
K. Rehabilitationskarenzen	1075
1. Rehabilitationskarenz bei nur vorübergehend geminderter Arbeitsfähigkeit.....	1075
2. Kinderrehabilitation unter 14: Begleitungsfreistellung mit Kündigungsschutz und Pflegekarenzgeld	1077
L. Frühere Erstattbare Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19- Risikoattest) sowie Sonderfreistellung COVID-19 bestimmter Schwangerer.....	1078
1. Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest)	1078
2. Bestimmte Schwangere: Sonderfreistellung COVID-19?	1078
M. Geförderte Sonderbetreuungszeit?	1079
N. Frühere Generalkollektivverträge Corona-Testungen und Masken-Entlastungen	1080
O. Frühere 3G-Pflicht am Arbeitsplatz.....	1080

Kapitel 36

Entgeltfolgen dienstgeber- oder betriebsbedingter Nichtbeschäftigung

A. Die Risikotragungsregel des § 1155 ABGB	1083
1. Allgemeines und Anwendungsbereich.....	1083
2. Dienstfreistellungen.....	1085
3. Auflösungskonstellationen samt Arbeitsbereitschafts- und Erwerbsfragen	1085
B. Sonderbestimmungen in Arbeiterkollektivverträgen.....	1087
C. Anrechnung anderweitigen Verdienstes.....	1088
D. Vertragswidrige Provisionsbehinderung	1090
E. Besondere Entgeltrisikotragungsregeln bei Arbeitskräfteüberlassung	1091
F. Entgeltanspruch bei Streik? Bei Arbeitswilligen?.....	1093
G. Entzogener Sachbezug für Pkw-Privatnutzung: Geldersatz? Welcher?.....	1095
1. Vereinbarte Widerrufs- bzw. überschaubare Entfallsvorbehalte?.....	1095
2. Rechtswidriger Entzug	1095
H. Außergewöhnliche Witterungsgewalten und Betriebs- bzw. Arbeitsausfall?	1096
I. Frühere Coronamaßnahmen-Arbeitsausfälle	1097
1. Quarantänebedingte nach EpidemieG.....	1097
2. Kundenbetretungsverbote und Abstandsgebote (COVID-MaßnahmenG): Arbeitsausfälle und Auslastungsfolgen	1101
3. 3G-Nachweise für Betreten und Verweilen am Arbeitsort – Folgen bei Nichterbringung?.....	1103
4. Ausgewählte OGH-Judikatur zur Beendigung bei Verstößen gegen Schutzmaßnahmen.....	1104

Kapitel 37

**Mutterschutz, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Vätermonat,
Familienzeitbonus, Karenzen, Elternteilzeiten und Elternarbeitszeiten**

Vorbemerkungen	1112
A. Besondere Gefahrenevaluierung für „Frauenarbeitsplätze“	1112
B. Mitteilungspflichten sowie Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten	1113
1. Mitteilungspflichten und Eltern- bzw. Mutter-Kind-Pass- Vorsorgeuntersuchungen	1113
2. Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten	1115
3. Frühere Sonderfreistellung COVID-19 bei körpernaher Arbeit?	1116
C. Besondere Arbeitszeitbeschränkungen für werdende und stillende Mütter	1117
D. Entgeltmäßige Auswirkungen dieser teilweisen Beschäftigungsverbote	1119
E. Besonderer Schutz stillender Mütter.....	1120
F. Absolute Beschäftigungsverbote und Wochengeld bzw. Sonderwochengeld	1121
1. Wesen und Dauer.....	1121
2. Arbeitsrechtliche Folgen	1123
3. Wochengeld	1124
G. Mütterkarenz und Karenzgestaltung: Anspruch? Verlängerung? Teilung?.....	1125
1. Grundsätzliches zur Geltendmachung.....	1125
2. Gestaltungsmodelle	1128
3. Vorzeitiger Dienstantritt?	1132

Inhaltsverzeichnis

H. Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Mütterkarenz	1133
I. Karenzunschädliche Beschäftigungsmöglichkeiten während der Karenz	1137
J. Geschützte Elternteilzeit.....	1140
1. Gemeinsame Grundsätze der Elternteilzeit	1140
2. Zur Durchsetzung der Elternteilzeit: „Großer“ oder „kleiner Anspruch“?	1142
3. Änderungs- und Abbruchsansprüche? Was gilt bei einem weiteren Kind?	1147
4. Absicherung durch starken Kündigungs- und Entlassungsschutz	1147
5. Sonstige arbeitsrechtliche Auswirkungen der Teilzeit.....	1149
K. Kinderbetreuungsgeld: Ansprüche und Zuverdienstgrenzen.....	1151
1. Grundsätzliches und Überblick	1151
2. Pauschales Kinderbetreuungsgeld-Konto und Beihilfe für Niedrigverdiener	1155
3. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld	1157
4. Inhaltliches zu den Zuverdienstgrenzen	1159
L. Geschützte Elternarbeitszeit (Änderung der Arbeitszeiteinteilung)	1163
M. Besonderer Kündigungsschutz: Voraussetzungen, Stärke, Dauer	1165
N. Besonderer Entlassungsschutz.....	1170
O. Einvernehmliche Auflösung? Selbstkündigung?.....	1172
P. Probezeitauflösung? Zeitablauf bei Befristung?	1174
1. Probezeitauflösung.....	1174
2. Befristung und Zeitablauf	1174
Q. Väteransprüche	1176
1. Familienzeitbonus und Vätermonat?.....	1176
2. Gleichstellung bei den Elternansprüchen.....	1180
3. Anmelde- und Nachweispflichten	1182
4. Sonst Wichtiges	1183
R. Adoptiv- und Pflegeeltern	1184

Kapitel 38

Wehr- und Zivildienstschutz

A. Grundsätzliches, erfasste Wehr- und Zivildienste, Mitteilungspflichten.....	1189
1. Grundsätzliches und erfasste Dienste.....	1189
2. Mitteilungspflichten.....	1190
B. Ruhen der Arbeits- und Entgeltzahlungspflicht	1190
C. Der Einfluss auf den Urlaub	1192
D. Dienstzeitabhängige Anwartschaften: Zeitenanrechnung?.....	1194
E. Kündigungs- und Entlassungsschutz	1195
F. Besondere Kündigungsanfechtungen außerhalb des Sonderschutzes	1197
G. Hemmung bereits laufender Arbeitgeber-Kündigungsfristen	1198
H. Lehrverhältnis und Behaltepflcht	1199
I. Besonderheiten der Einvernehmlichen Auflösung.....	1200
J. Ende des Präsenzdienstes: Wiederantritt des Dienstes und Sonstiges.....	1200

Kapitel 39

Der Betriebsrat: Organisatorisches, wichtigste Befugnisse, Rechtsstellung der Mitglieder

A. Grundsätzliches zu Betriebsverfassung, Betrieb und Betriebsratspflicht	1206
1. Betrieb, Betriebsräte, Kollegien, Vorsitz.....	1206
2. Betriebsratspflicht.....	1209
B. Art und Größe der Betriebsräte.....	1210
C. Die Betriebsratswahl: Betriebsversammlung und Wahlvorstand.....	1212
1. Wie kommt es zur Betriebsratswahl?.....	1212
2. Wahlvorbereitung, Briefwahl und Wahlvorschläge.....	1215
D. Wahlgrundsätze, Wahlberechtigung und Anfechtung der Betriebsratswahl.....	1216
1. Wahlgrundsätze, Stimmberechtigung, Wählbarkeit in den Betriebsrat.....	1216
2. Wahlergebnis und mangelhafte Wahlen.....	1219
E. Sonstiges Organisatorisches	1222
1. Konstituierung und Funktionsperiode	1222
2. Vorzeitiges Ende der Mitgliedschaft, Nachrücken, vorzeitiges Ende des Betriebsrats.....	1224
3. Auswirkung von Umstrukturierungen	1225
4. Betriebsratsfonds, Umlage, Sacherfordernisse?.....	1226
F. Aufgaben und Grundsätze der Interessenvertretung	1227
G. Die wichtigsten Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrates	1229
1. Elementares	1229
2. Allgemeine Befugnisse (Überwachung, Intervention, Information, Beratung)	1230
3. Soziale Angelegenheiten (Betriebsvereinbarungen)	1234
4. Personelle Angelegenheiten.....	1243
5. Wirtschaftliche Angelegenheiten (Bilanz, Betriebsänderungen, Aufsichtsrat)	1251
H. Die persönliche Rechtsstellung der Mitglieder des Betriebsrats (Freizeit, Schutz)	1258
I. Jugendvertrauensrat.....	1263
J. Europäischer Betriebsrat?	1264
K. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (SE)?.....	1265
L. Grenzüberschreitende Verschmelzungen, Umwandlungen und Spaltung von Kapitalgesellschaften?	1266

Kapitel 40

Wichtiges zu Betriebsvereinbarungen

A. Grundbedingungen, Grenzen und Arten echter Betriebsvereinbarungen	1271
1. Funktion und Grundbedingungen	1271
2. Grenzen und Positionierung	1272
3. Arten echter Betriebsvereinbarungen	1273
B. Wirkungen und Wirkungsweise echter Betriebsvereinbarungen	1274
C. Abschluss und Inhalt echter Betriebsvereinbarungen.....	1275
1. Abschluss- und Kundmachungserfordernisse	1275
2. Arten und Inhalte echter Betriebsvereinbarungen	1277

Inhaltsverzeichnis

D. Änderbarkeit, Beendbarkeit und Untergang echter Betriebsvereinbarungen	1280
1. Änderbarkeit.....	1280
2. Endigung und einvernehmliche Beendigung	1281
3. Einseitige Beendbarkeit?.....	1281
4. Untergangsfälle	1284
E. Umfang der Weitergeltung bei Betriebs(teil)übergängen	1285
1. Wichtige Vorbemerkungen.....	1285
2. Die typischen Fallkonstellationen für echte Betriebsvereinbarungen.....	1286
3. Änderbarkeit nach Betriebs(teil)übergängen?	1288
F. „Freie Betriebsvereinbarungen“	1289
1. Woran erkennt man sie?	1289
2. Was gilt rechtlich für sie? Folgen?.....	1289

Kapitel 41

Arbeitssicherheit: Grundzüge des Arbeitnehmerschutzgesetzes

A. Einführung und Grundsätzliches.....	1295
B. Arbeitgeber-Grundpflichten, insbesondere Gefahrenevaluierung und Gefahrenverhütungsmaßnahmen.....	1297
1. Allgemeine Arbeitgeberpflichten.....	1297
2. Gefahrenevaluierung und Dokumentation.....	1298
3. Gefahrenverhütungsmaßnahmen: Festlegung und Dokumentation.....	1299
4. Betriebsfremdes Personal.....	1300
5. Überlassene Arbeitskräfte	1301
C. Sicherheitsvertrauenspersonen.....	1302
D. Information, Unterweisung, Sonstiges	1303
E. Pflichten der Arbeitnehmer.....	1305
F. Sachvorschriften: Überblick und Hinweise	1306
G. Präventivdienste: Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner.....	1308
H. Sicherheitsausschuss	1313
I. Mitwirkungsrechte der Betriebsräte	1314
J. Strafbestimmungen, Haftung, Sonstiges	1315
1. Verwaltungsstrafen.....	1315
2. Strafgerichtliche Verfahren?	1318
3. Schadenersatz, Dienstgeber- und Führungskräftehaftungsprivileg, Regresspflichten gegenüber der Sozialversicherung	1319
4. Sicherungsmaßnahmen sowie arbeitsvertragliche Folgen.....	1328

Kapitel 42

Besonderheiten der Beschäftigung von Jugendlichen

A. Was gilt für Kinder, was für Jugendliche?	1331
B. Arbeitszeitbeschränkungen	1332
1. Normalarbeitszeitgestaltung	1332
2. Vor- und Abschlussarbeiten	1333
3. Überstunden?	1334
4. Ruhepausen, tägliche Ruhezeiten, Nacharbeit.....	1334
5. Sonn- und Feiertagsarbeit, Wochenfreizeit.....	1335

C. Verbotene Arbeiten und Gesundheitsschutz	1338
D. Berufsschule und Arbeitszeit	1340
E. Urlaubsverbrauch, Jugendlichenverzeichnis, Sanktionen.....	1341

Kapitel 43**Behindertengleichstellung und begünstigte Behinderte**

A. Gleichstellung und Diskriminierungsverbote.....	1347
B. Begünstigte Behinderte: Einstellpflicht und Pflichtzahl.....	1351
C. Wer ist begünstigter Behindert? Nachweis?	1352
D. Ausgleichstaxe und Meldepflicht	1354
E. Beschäftigung und Zuschüsse.....	1354
F. Besonderer Kündigungsschutz.....	1355
1. Was gilt bei Kündigungen?.....	1355
2. Was gilt bei Entlassungen?.....	1361
3. Unbekannter Behindertenstatus? Noch Antragstellung?	1363
4. Sonst noch Wichtiges	1364
G. Diskriminierungsschutz bei Probezeiten und Befristungen.....	1365
H. Behindertenvertrauenspersonen	1366
I. Barrierefreiheitsbeauftragte?.....	1367

Kapitel 44**Wechselseitiger Schadenersatz im Arbeitsverhältnis**

A. Überblick zum Schadenersatzrecht	1371
B. Die Erleichterungen für den Arbeitnehmer (Dienstnehmerhaftpflichtgesetz)	1375
C. Wichtiges zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen	1377
D. Risikohaftung des Arbeitgebers: Aufwandsansprüche aus dienstlichen Eigenschäden (z.B. Pkw-Unfälle oder Verteidigungskosten)	1379
1. Wann greift die Risikohaftung? Wann nicht?	1379
2. Vorsorgemöglichkeiten	1381
E. Persönlichkeitsrechte – Entschädigung für Beeinträchtigungen.....	1384
F. Gehaltsdaten-Geheimnisbruch – künftige Schäden: Vorbeugende Schadenersatzfeststellung?.....	1388
G. Besonderer HSchG-Vergeltungsschadenersatz	1389
1. Grundsätzliches.....	1389
2. Was können verbotene Vergeltungsmaßnahmen sein?.....	1390
3. Jedenfalls verbotene Mittel (§ 20 Abs. 2 HSchG)	1391
4. Schadenersatz für unberechtigte Hinweisgebungen?	1391

Kapitel 45**Auflösung und Bestandschutz von Arbeitsverhältnissen**

A. Einführung und Grundsätzliches.....	1396
B. Probezeit-Auflösung: Arbeitsverhältnis „auf Probe“	1398
1. Grundlose Auflösungsfreiheit, Auflösungsbeschränkungen	1398
2. Voraussetzung und Dauer	1400
3. Probezeitauflösung, Ansprüche	1402

Inhaltsverzeichnis

C. Zeitablauf bei Befristungen.....	1404
1. Grundsätzliches.....	1404
2. Inhaltliches zu Befristungsvereinbarungen.....	1405
3. Fragen und Probleme des Zeitablaufs	1414
D. Einvernehmliche Auflösung.....	1417
1. Grundanforderungen	1417
2. Besondere Schatzsituationen.....	1420
3. Sonst noch Wichtiges	1422
E. Die Kündigung durch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer.....	1424
1. Grundlegendes.....	1424
2. Vorstadien bzw. Vorverfahren: arbeitsmarktpolitische Frühwarnpflicht sowie betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren.....	1427
3. Ausspruch der Kündigung.....	1438
4. Begründung, Fristen und Termine der Kündigung?.....	1443
5. Zeitwidrige Kündigungen (Kündigungsentschädigung).....	1450
6. „Freizeit während der Kündigungsfrist“ (Freizeit „zur Stellensuche“).....	1451
7. Krankenstand, Urlaub und Kündigung	1452
8. Allgemeiner Kündigungsschutz: Kündigungsanfechtung wegen Motivwidrigkeit oder Sozialwidrigkeit?.....	1455
9. Individueller Kündigungsschutz: Sonstige Kündigungsanfechtungen	1482
F. Fristlose Entlassung	1485
1. Unzumutbarkeit und unverzüglicher Ausspruch.....	1485
2. Die Beweislast bei der Entlassung.....	1490
3. Beendigungswirkung und Kündigungsentschädigung	1491
4. Anfechtungsklage: Allgemeiner Entlassungsschutz? Besondere Anfechtungsgründe?	1493
5. Entlassungsgründe: Was reicht, was nicht?.....	1495
6. Rechtsfolgen gerechtfertigter Entlassung	1509
G. Der vorzeitige Austritt	1510
H. Mutter- bzw. Väteraustritt – ein Austritt besonderer Art	1518
I. Automatische Endigung.....	1519
J. Was gilt bei Todesfällen?	1521
K. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	1523
1. Grundsätzliches, Ansprüche, Reichweite, Schutzzeiträume	1523
2. Einzuhaltende Verfahrensbindungen.....	1526
L. Verbot von Umgehungskündigungen bei Betriebsübergang	1531
M. Seinerzeitige Auflösungsabgabe	1534
1. Grundsätzliches.....	1534
2. Ausnahmen.....	1534
3. Bei welchen Beendigungen bestand Abgabepflicht?	1536

Kapitel 46

Abfertigung „Alt“ und betriebliche Mitarbeitervorsorge (Abfertigung „Neu“)

A. Abfertigung „Alt“: Geltungsbereich, Höhe, Berechnung	1539
1. Für wen gilt die Abfertigung Alt noch?.....	1539
2. Höhe: Welcher Monatsfaktor?	1540
3. Berechnungsgrundlage	1543

B. Entstehen des Anspruches: Wann gebührt die Abfertigung, wann nicht?	1548
C. Fälligkeit, Raten, Sozialversicherungsfreiheit	1554
D. Beihilfen für die Arbeiterabfertigung?	1556
E. „Abfertigung Neu“: Betriebliche Mitarbeitervorsorge	1556
1. Grundsätzliches	1556
2. Für welche Arbeitsverhältnisse?	1557
3. Beitragssystem der Abfertigung Neu	1560
4. BV-Kassen: Auswahl und Beitrittsvertrag	1564
5. Abfertigungs- bzw. Leistungsfragen	1566
6. Besserstellungen der Abfertigung Alt?	1568
7. Bisherige Arbeitsverhältnisse: Umstieg bzw. Übertragung der Alt-Anwartschaften ins neue System?	1569

Kapitel 47**Endabrechnung, Dienstzeugnis, Verzicht, Verfall, Verjährung, Auskünfte**

A. Endabrechnung, Unterlagenausfolgung, Bescheinigungen	1575
B. Dienstzeugnisse	1577
C. Verzicht auf Ansprüche sowie vergleichsweise Bereinigungen	1579
1. Verzichte im und nach dem Arbeitsverhältnis	1579
2. Vergleiche bei strittigen Situationen	1581
D. Verjährung und Verfall von Ansprüchen	1582
1. Verjährung (ABGB)	1582
2. Gesetzliche Ausschlussfristen	1586
3. Verfallsklauseln: Kollektiv- und einzelvertragliche	1587
4. Geltendmachungsfragen	1590
5. Besondere Hemmungsbestimmungen	1591
6. Aufgriffsobliegenheiten	1592
E. Externe Auskünfte, Karriere-Boykotte: Wofür haftet der Arbeitgeber?	1593

Kapitel 48**Unfallversicherung und Unfallschutz**

A. Grundsätzliches	1599
B. Freiwillige betriebliche Versicherungen	1600
1. Höherversicherung der Selbständigen	1600
2. Selbstversicherung im Betrieb tätiger Familienangehöriger?	1602
C. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	1603
1. Arbeitsunfälle	1603
2. Geschützte Wegunfälle	1606
D. Leistungen, insbesondere Versehrtenrenten	1610
E. Durchsetzung der Leistungen	1612

Kapitel 49**Gewerbliches Sozialsystem: Versicherungen, Beitragswesen, Selbständigungsvorsorge**

A. Wer ist versichert? Ausnahmen?	1617
1. Selbständigen-Pflichtversicherung	1617
2. Ausnahmen	1618

Inhaltsverzeichnis

B. Befreiungsmöglichkeiten	1619
C. Beitragsgrundlage und Beiträge.....	1620
D. Meldevorschriften und Steuerdatenaustausch	1623
E. Familien(mit)versicherung.....	1623
F. Zusatzversicherung Kranken- und Taggeld	1624
G. Freiwillige Weiterversicherung in der Selbständigen-Krankenversicherung	1625
H. Freiwillige Kranken-Selbstversicherung nach dem ASVG	1625
I. Freiwillige Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung	1626
J. Beitragserstattung? Höherversicherung in der Pensionsversicherung?	1628
1. Vorbemerkungen	1628
2. Beitragserstattung	1628
3. Freiwillige Höherversicherung.....	1628
4. Versicherte Weiterarbeit neben Pension: Besondere Pensionserhöhungen....	1631
K. Arbeitslosenversicherung: Beitragserstattung bei Mehrfachversicherung?	
Erhalt der Anwartschaft trotz selbständiger Erwerbsarbeit?	1631
L. Option Arbeitslosenversicherung für Selbständige	1632
M. Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung.....	1633
N. Nachentrichtung verjährter Pensionsbeiträge?	1635
O. Die Selbständigenversorgung.....	1636

Kapitel 50

Die Leistungen aus der Krankenversicherung der Selbständigen

A. Angehörigenschutz und Leistungskatalog	1641
B. Sachleistungen oder Geldleistungen?	1642
C. Ärztliche Hilfe	1643
D. Medikamente und Heilbehelfe	1645
E. Anstaltpflege, Höherreihung, Optionen und Sonstiges	1646
F. Kuraufenthalte und Auslandsurlaub	1648
G. Betriebshilfe, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld	1648
H. Klein- und Mittelunternehmen unter 25 Dienstnehmern:	
Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit	1651

Kapitel 51

Sozialversicherungspensionen: Dienstnehmer und gewerblich Selbständige

A. Einführung und Grundsätzliches zum Wissensbedarf	1656
B. Bedeutung und Art der Versicherungszeiten	1657
1. Bedeutung	1657
2. Art und Ausmaß	1658
C. Welche Pensionsversicherungsanstalt ist leistungszuständig?	1660
D. Höhe und Berechnung der Pension (Pensionsformel)	1661
1. Pensionskontosystem: Seit 1. 1. 1955 Geborene	1661
2. Bemessungsgrundlagensystem: Vor 1. 1. 1955 Geborene	1662
3. Vorzeitigkeitsabschläge, Aufschubbonifikation	1664
4. Hinterbliebenenpensionen	1665
E. Pflegegeld	1668
F. Ausgleichszulage zur Existenzsicherung	1670

G. Pensionsarten: Voraussetzungen und Dazuverdienstmöglichkeiten	1673
1. Stichtage, Anträge	1673
2. Pensionen geminderter Erwerbsfähigkeit	1674
3. Dauernde Invalidität oder dauernde Berufsunfähigkeit?	1675
4. Alterspensionen	1681
H. Rechtsmittel gegen Leistungs- und Versicherungsentscheidungen	1691
1. Grundsätzliches	1691
2. Zu den Gerichtsverfahren: Rechtsmittel? Kosten?	1694

Kapitel 52**Hausgehilfen, Heimarbeiter, Homeoffice und Telearbeit**

A. Das Dienstverhältnis von Hausgehilfen	1700
1. Grundlegendes, auch zur Pflegebetreuung in Haushalten	1700
2. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Hausgehilfen und Pflegebetreuungskräfte in Privathaushalten	1702
3. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1707
4. Geringfügige Beschäftigungen mit Dienstleistungsscheck	1707
B. Heimarbeitsverhältnis und seine wichtigsten Regelungen	1709
1. Organisatorisches	1709
2. Entlohnung	1709
3. Feiertagsentgelt	1710
4. Urlaub und Urlaubsentgelt	1710
5. Krankenstand	1711
6. Pflegeverhinderung	1711
7. Sonderzahlungen	1711
8. Betriebsräteswesen	1712
9. Mutterschutz, Elternansprüche	1712
10. Diskriminierungsschutz	1712
11. Beendigung des Heimarbeitsverhältnisses	1712
12. Abfertigung	1713
13. Strafbestimmungen	1714
C. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	1714
D. „Homeoffice“ und Telearbeit – was gilt seit Anfang 2025?	1715
1. „Arbeit im Homeoffice“ bzw. Telearbeit, was unterscheidet es von „Heimarbeit“?	1715
2. Arbeitsrechtliches Homeoffice- bzw. Telearbeits-„Paket“: Struktur und Inhalte	1717
3. Schriftliche Telearbeit- bzw. Homeoffice-Einzelvereinbarungen	1725
4. Telearbeit- bzw. Homeoffice-Rahmenbedingungen-Betriebsvereinbarung	1734
5. Aufwandersatz	1737
6. Dienstnehmerhaftpflicht	1739
7. Arbeitsschutz und Arbeitszeitschutz	1740
8. Sozialversicherung	1744
9. Beendbarkeit der Telearbeit- bzw. Homeoffice-Vereinbarung?	1747
10. Altvereinbarungen: Übergangsfragen	1749
Sach- und Stichwortverzeichnis	1751